Cani F.A.I.R.
NEWSLETTER 12/14

www.canifair.de

Cani F.A.I.R. e.V.
For Animals' Interests and Rescue

Liebe Cani F.A.I.R. – Freunde!

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer, der Kalender dünner und wieder neigt sich ein ereignisreiches Tierschutzjahr dem Ende zu.

Wir blicken auf ein gelungenes Hundetreffen Ende August zurück, sind nun endlich (wie viele von Ihnen bereits wissen) im Besitz der schriftlichen, offiziellen Genehmigung für unsere Tierschutzarbeit nach §11 und die letzte Ungarnfahrt des Jahres war bis auf den letzten Platz besetzt und brachte noch vor dem kalten ungarischen Winter 34 Hunde zu ihren neuen Familien. Auf unserer Nikolausfahrt hatten dann nochmals 8 Hunde ihr Ticket nach Hause in der Tasche.

In diesem Newsletter möchten wir Sie unter anderem über die Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte informieren, an denen Cani F.A.I.R. teilgenommen hat, Ihnen unsere aktuell wichtigsten Notfelle und Möglichkeiten einer Patenschaft vorstellen und über unsere Nikolausfahrt nach Miskolc berichten.

Wir wünschen Ihnen und all Ihren Lieben noch eine schöne Adventszeit, ein geruhsames, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Ihr Team von Cani F.A.I.R. e.V.

Beni sucht ein Zuhause

Bobi sucht ein Zuhause

Dana sucht ein Zuhause

Kalle sucht ein Zuhause

6. Cani F.A.I.R. - Hundetreffen am 31.08.2014

Das diesjährige Hundetreffen in Burscheid war wieder einmal ein sehr schönes Hundefest, zu dem wir besonders viele neue Ungarnhundfamilien begrüßen durften.
Trotz des gelegentlichen ‚Segens' von oben hatten alle gute Laune mitgebracht und trugen zu einem gelungenen Tag bei.

Das ungarische Tierschützerteam freute sich darüber, so viele ihrer ehemaligen Schützlinge mit ihren neuen Familien so glücklich wieder zu sehen.

Neben lachenden, Hundekuss-bedeckten Gesichtern, kullerte dabei auch die eine oder andere Freudenträne.

Gemäß dem Motto „nach dem Hundetreffen ist vor dem Hundetreffen", freuen wir uns schon wieder auf das nächste Jahr und hoffen, dass auch Sie mit Ihren Lieben dabei sein werden.

Kölner Tierschutzfest und Welttierschutztag in Miskolc

Am 04. Oktober fand nun zum zweiten Mal das Kölner Tierschutzfest anlässlich des Welttierschutztages statt und Cani F.A.I.R. war mit einem Infostand dabei.

Bei bestem Herbstwetter informierten die Cani F.A.I.R.s Birgit, Sandra und Tina interessierte Besucher über unsere Tierschutzarbeit und knüpften wertvolle Kontakte zu anderen Tierschutzorganisationen. Die Pflegehündin, Sunny, machte live vor Ort auf sich aufmerksam und schmuste sich direkt in die Herzen zweier Tierfreunde.

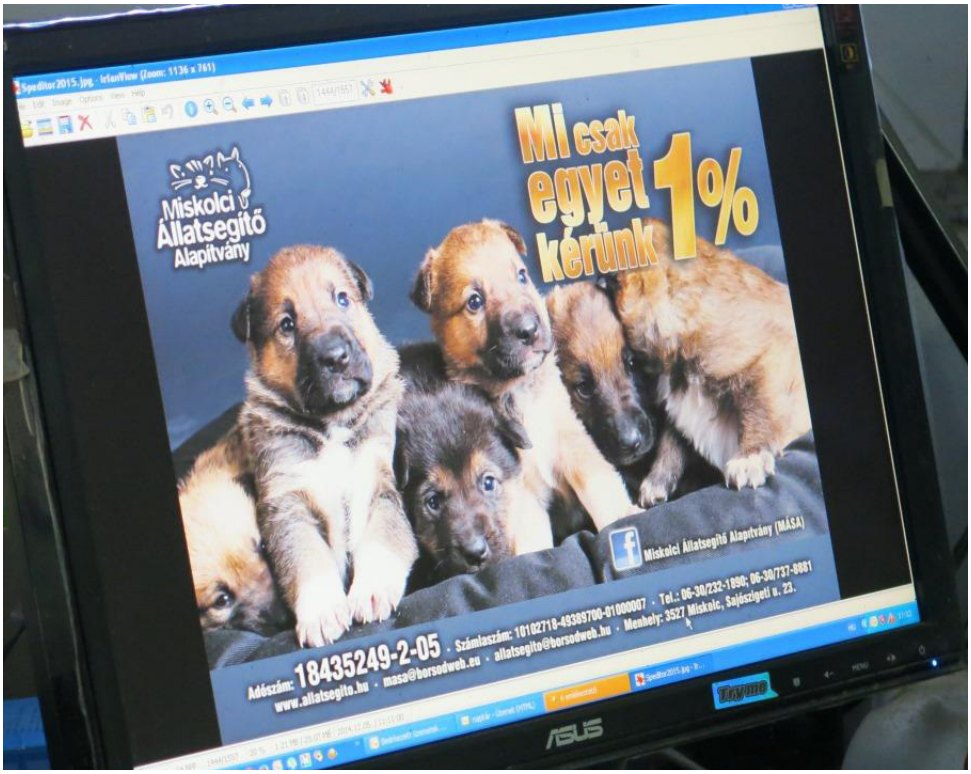
Am Welttierschutztag fand auch in Miskolc eine Tierschutzveranstaltung statt, die auf die schlimme Situation der Streunerhunde aufmerksam machte, für die besonders die bevorstehenden Wintermonate eine schwere Zeit werden.
Unter dem Motto „Auf der Seite des Lebens“ wurde mit einem Mahnmarsch auf das Leid der Tiere aufmerksam gemacht und für einen menschlichen Umgang mit den Tieren und gegen Tierquälerei protestiert.

Katharinenmarkt in Hachenburg

Cani F.A.I.R. war am 08. November 2014 auch auf dem Katharinenmarkt in Hachenburg/Westerwald mit einem Stand vertreten.

Unser Vermittler, Michael, bot am Stand neben Informationen über unsere Tierschutzarbeit auch Cani F.A.I.R.-Kalender und selbst gebackene Hundekekse zum Verkauf an.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen netten Besuchern am Stand und guten Tierschutz-Informationsgesprächen. Michael und seine Helfer freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Steuerspende 2014

Viele von Ihnen kennen das Thema bereits: In Ungarn können Firmen und Privatpersonen 1% ihrer Steuern einer gemeinnützigen Organisation zukommen lassen und selbst wählen, welche es sein soll.

Die Auszahlung dieser Steuerspende erfolgt jährlich im September und so werben unsere ungarischen Tierschutzfreunde bereits den ganzen Sommer über für ihr Tierheim, halten den Kontakt zu wichtigen Persönlichkeiten der Stadt und organisieren Informations-Kampagnen.

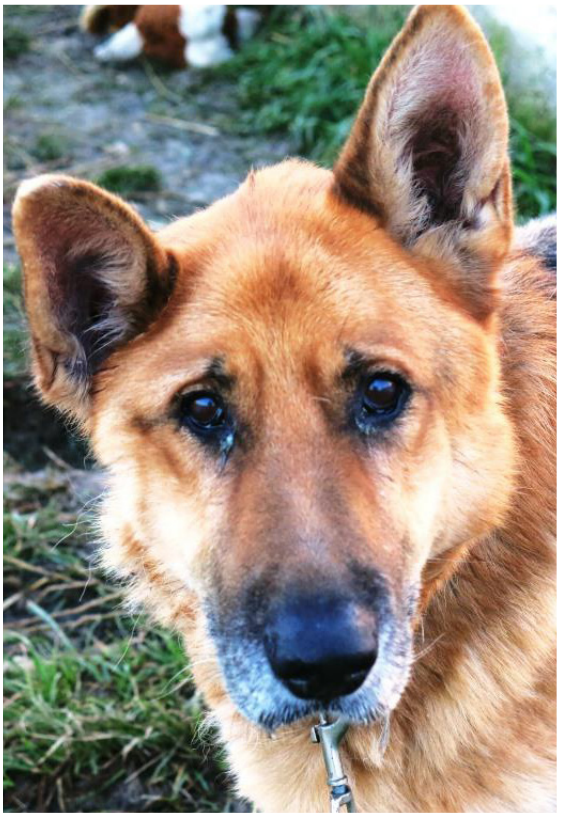
Diese Steuerspende ist die einzige Einnahmequelle des Tierheims seitens der Stadt Miskolc und bildet den Grundstock des Jahresbudgets.

In diesem Jahr war der Spendenbetrag ein kleines bisschen niedriger als im bisherigen Rekordjahr 2013 und betrug 33.800.000,- Forint, umgerechnet knapp 110.000,- Euro. Das Tierschützerteam in Miskolc ist sehr zufrieden mit diesem Ergebnis, das Tierheim rangiert damit unter den ersten 20 Organisationen und konnte diese Platzierung nun bereits seit ein paar Jahren halten.

Unsere dringendsten Notfelle

Bitte helfen Sie mit, für diese großartigen, sehr unterschiedlichen Hundepersönlichkeiten liebe Menschen zu finden, damit 2015 ihr Jahr wird, sie schon bald mit uns ausreisen können und nicht mehr den ganzen Winter im Tierheim überstehen müssen! Schauen Sie auf ihrer Couch nach, ob dort nicht noch ein Platz oder ein Körbchen frei ist und leiten Sie bitte die Steckbriefe der Hunde an Freunde und Bekannte weiter. Gemeinsam finden wir doch sicher die richtigen Menschen für diese tollen Hundetypen!

Kommiszár im Ruhestand sucht Schäferhundfreunde



(Rüde, ca. 8 Jahre alt, 59cm)

Der selbstbewusste Schäferhundrüde, der von den Tierschützern gleich Kommiszár getauft wurde, irrte allein durch die Straßen eines Dorfes. Ein tierlieber Herr fand ihn dort und fragte herum, ob er zu jedem gehöre oder ob ihn jemand vermissen würde. Doch keiner kannte ihn, niemand half ihm und so brachte der Mann ihn ins Tierheim.

Kommiszár war stark abgemagert, hatte eine schwere Augen- und Ohrenentzündung und sein rechtes Ohr ist verknöchert. Eines ließ sich auf den ersten Blick sagen, er hatte bisher kein gutes Leben und niemand kümmerte sich um ihn.

Die Tierschützer pflegten ihn, versorgten die Entzündungen, gaben Antibiotika und operierten den Gehörkanal. Es ist erforderlich, ihm täglich die Ohren zu reinigen, denn der Gehörkanal ist stark verengt und könnte sonst verstopfen und erneut zu Entzündungen führen.

Kommiszár ist ein zu Menschen sehr freundlicher Hund.

Anderen Hunden gegenüber verhält er sich im Tierheim eher dominant. Der Rüde hat sich bereits gut erholt und hat wieder schönes Fell und etwas mehr auf den Rippen.

In Ungarn hat der stattliche, ältere Hund keine Chance ein neues Zuhause zu finden. Wir suchen für den etwa achtjährigen Kommiszár liebevolle, hundeerfahrene Leute, die ihm das Vertrauen in die Menschheit zurückgeben und noch ein paar schöne Jahre bereiten möchten.

Besuchen Sie den Kommiszár direkt in seinem virtuellen Revier unserer Homepage

Orin – unser menschenbezogener, liebevoller „Pünktchenhund“

(Rüde, ca. 9 Jahre alt, 52cm)

Liebe Leser und Hundefreunde, zu unseren ganz großen Weihnachtswünschen gehört, dass unser Orin endlich ein Zuhause bei lieben Menschen findet! Seit über zwei Jahren sitzt er im Tierheim und wartet täglich darauf, dass ihn jemand entdeckt.

Im Winter 2012 hätte Orin beinahe sein Leben verloren als er eine Magendrehung erlitt. Es ist nur dem aufmerksamen Tierheimteam zu verdanken, dass sie es sofort bemerkten und ihn direkt operieren ließen. Orin hat sich mittlerweile etwas Kummerspeck angefuttert, denn das Leben im Zwinger ist traurig und trist für ihn.

Orin genießt jede Sekunde menschlichen Kontakts. Als wir ihn am Nikolauswochenende für aktuelle Fotos und eine kleine Runde über das Tierheimgelände aus dem Zwinger holten, war ihm die Erleichterung über die kurze Zwingerpause deutlich anzumerken und er kuschelte sich an uns.

Der hübsche, weiße, mittelgroße Rüde mit den interessanten schwarzen Flecken hat schon so viele Hunde kommen und auch fröhlich gehen sehen. Diejenigen, die dem Tierheim für immer den Rücken zukehren durften, waren manchmal größer, manchmal kleiner als Orin, manchmal hübscher, manchmal nicht ganz so attraktiv, mal jünger aber auch schon deutlich älter und auch Hunde mit Behinderungen winkten ihm fröhlich zum Abschied. Nur Orin war bisher nicht unter den Glücklichen und wir verstehen ebenso wenig wie er warum?

Orin ist auf dem linken Auge blind, aber das stört und beeinträchtigt ihn überhaupt nicht. Wir wünschen uns für Orin eine liebe Familie bei der er noch ein paar schöne Jahre möglichst verbringen darf. Er möchte lieber ohne Artgenossen in einem neuen Zuhause leben und seine Menschen ganz für sich haben. Mit Hündinnen kommt er je nach Sympathie klar.

Bitte helfen Sie uns, das Weihnachtswunder für Orin wahr werden zu lassen und ein liebevolles Zuhause zu finden, denn jeder Winter im Tierheim fällt dem menschenbezogenen, lieben Rüden schwerer.

Besuchen Sie Orin jetzt gleich virtuell auf unserer Homepage

Pedro – ein toller Typ

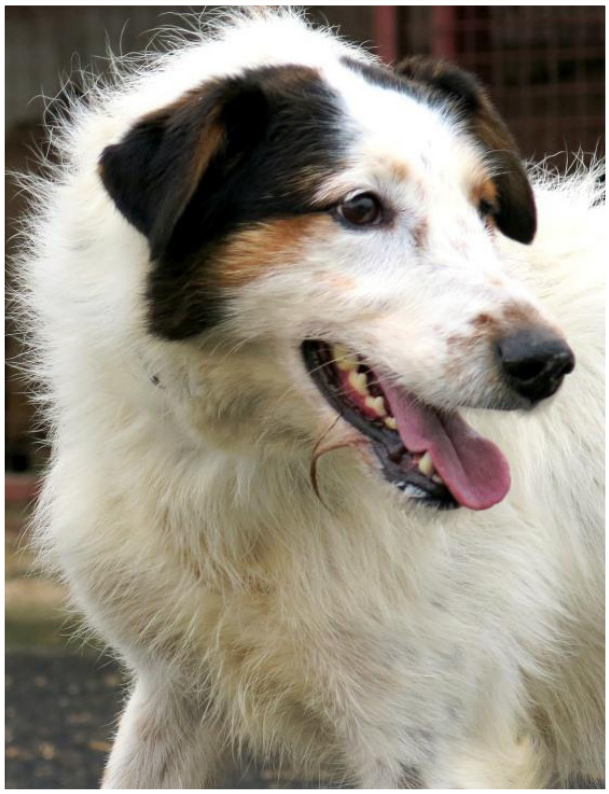
(Rüde, ca. 5 Jahre, ca. 58cm)

Auch Pedro hält ein Auge nach seinen neuen Menschen auf. Auf seinem linken Auge hat er das Sehvermögen verloren, ist sonst aber hundherum gesund und möchte bald das Tierheim verlassen dürfen. Er ist ein freundlicher, neugieriger Kamerad mit sehr hübscher Fellzeichnung und interessantem Bart.

Während seiner langen Zeit im Tierheim ging Pedro durch viele Höhen und Tiefen, zeigte sich traurig und dann wieder durch den ständigen Stress und Lärm hektisch und aufgekratzt. Wir haben ihn Anfang Dezember als aufmerksamen, lieben Hund erlebt, der sich nichts mehr wünscht, als endlich auch seine eigene Familie zu bekommen, die mit ihm spazieren geht, spielt und ihn lieb hat – für immer.

Pedro ist ein Hundemann im besten Alter, der mit seinen Menschen noch viele, sehr glückliche Jahre verbringen möchte. Bitte helfen Sie ihm dabei!

Hier ist der schnellste Weg zu weiteren Informationen und Bildern zu Pedro



Bacsó Morzsi – die eigentlich gar kein Notfall sein dürfte

(Hündin, ca. 5 Jahre jung, 53cm)

Die süße Hündin Bacsó Morzsi wartet nun schon über ein Jahr lang im Tierheim auf Ihre Menschen. Sie ist ein echter Schatz: Sehr freundlich, ruhig, anhänglich, hat ein zauberhaftes Wesen, sie liebt Kinder, ist auch mit Katzen verträglich und ein wirklicher Anfängerhund.

Ihre „Macken“? Wir kennen tatsächlich keine, außer, dass sie einfach zu lieb ist und etwas schüchtern. Bei Streitereien unter den Hunden im Zwinger wird sie so schnell zum Opfer. Bei einer dieser Auseinandersetzungen wurde eines ihrer Beinchen sehr schwer verletzt. Die Heilung verläuft gut und unser Weihnachtswunsch für Bacsó Morzsi ist ein liebevolles Zuhause bei Menschen, die ihr einzigartiges Wesen schätzen und ihr Liebe, Sicherheit und Zuwendung schenken.

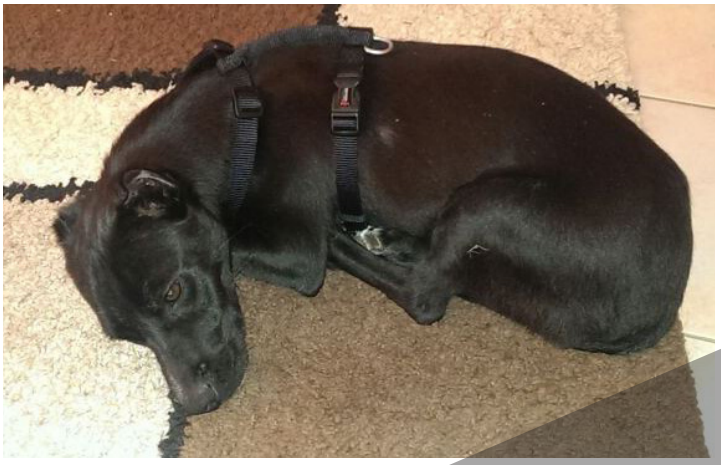
Bitte helfen Sie mit, dass die hübsche, mittelgroße Hundedame schon bald eine Familie findet und schnell aus dem Tierheimzwinger „aus-checken“ kann!

Besuchen Sie Bacsó Morzsi auf unserer Homepage und verlieben Sie sich jetzt

Wir trauern um den kleinen, tapferen Robi

Der Mischlingsrüde Robi landete mit abgeschnittenen Ohren und schweren neurologischen Problemen im Tierheim in Miskolc und wurde dort liebevoll von Livia aufgepäppelt und versorgt. Aufgrund seiner motorischen Schwierigkeiten und seines ‚anders-Seins' konnte er nicht in einem Zwinger mit anderen Hunden untergebracht werden.

Im Sommer diesen Jahres entdeckte unsere Tina den kleinen Hundemann im Tierheim, er berührte ihr Herz zutiefst, durfte mit ihr als „Pflegemami" nach Deutschland reisen und bei ihr, ihrem Mann und ihren drei Hündinnen leben.



Robi litt nicht nur unter einem schweren Trauma, sondern war in jungen Jahren an Staupe erkrankt, die bei ihm gravierende neurologische Störungen hinterließ und ihn im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Pflegefall machte. Für eine Weile ging es ihm im neuen Zuhause sehr gut, man konnte kleine Fortschritte erkennen und ihm glückliche Momente deutlich ansehen.

Doch dann begann Robi trotz reichhaltiger Mahlzeiten, Gewicht zu verlieren. Zahlreiche Untersuchungen und Behandlungen führten leider nicht zum Erfolg und eine erfahrene, auf Staupe spezialisierte Neurologin in Köln fand heraus, dass aller Wahrscheinlichkeit nach, der Staupe-Virus in Robis Gehirn wieder aktiv geworden war.

Robi benötigte nun eine echte Ganztagspflege und zog zu Gritta und Gaby auf den Gnadenhof um, die sich intensiv um die Pflege des kleinen Hundemanns kümmerten, ihn von Hand füttern und ihn medizinisch versorgten. Er fügte sich gut in die Hundegruppe aus alten und behinderten Tieren ein und schien sich dort wohl zu fühlen. Die verordnete Kortison- und Antibiotika-Therapie schlug jedoch leider nicht an und Robi nahm rapide ab und verlor seine Kraft. Weiterführende Untersuchungen wären nur in Narkose möglich gewesen, für die er aber zu krank war.

Trotz liebevoll von Hand eingegebener fünf Mahlzeiten am Tag wurde Robi immer schwächer und schwächer, sein Körper konnte die Nahrung einfach nicht mehr verwerten und es gab keine Hoffnung mehr auf Genesung. So mussten wir ihn schweren Herzens vom Tierarzt erlösen lassen.

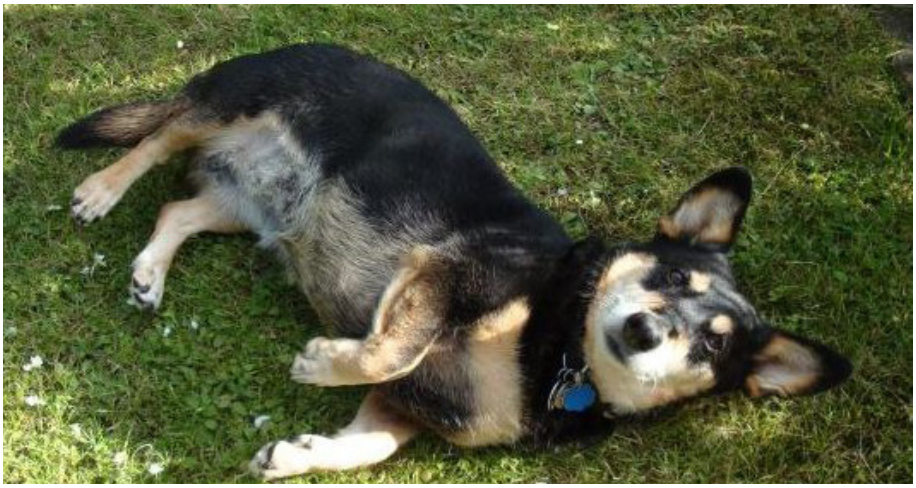
Wir sind sehr traurig, dass Robi das Glück, in einer liebevollen Umgebung zu leben, nur wenige Monate genießen durfte und bedanken uns bei Tina, Maria, Gritta und Gaby für diese Zeit und ihre aufopfernde Pflege.

Erinnern Sie sich noch…

… an die beiden Hundedamen Caramel und Gömböc, die als Begrüßungskomitee schon im alten Miskolcer Tierheim ihren Dienst taten?

Lange suchten wir für die beiden wirklich einmaligen Hündinnen nach einem Zuhause oder Pflegestelle und wurden letztendlich auf der MonRoRanch fündig, die die beiden zur Pflege übernahmen.

Wir hatten es kaum noch zu hoffen gewagt: Die kleine Gömböc fand im März letzten Jahres dann tatsächlich noch ein festes Zuhause bei einer liebevollen Familie mit zwei Katzen, die ihr den hübschen Namen Lilly gaben.



Lillys neue Hobbies sind Auto fahren und gekuschelt werden, sie versteht sich gut mir den Katzen und erfreut sich ihres Lebens!

Ein echtes Happy End zu Weihnachten!

Unsere Geschenktipps 2014

Wir möchten auch in diesem Jahr nicht verpassen, auf die Möglichkeit einer
Cani F.A.I.R.-Geschenkpatenschaft hinzuweisen.

Eine Patenschaft ist das perfekte Geschenk für Menschen, die Tiere lieben! Es ist schon ab 15,- Euro zu haben, verstaubt nicht im Regal, hat keine Kalorien, ist immer noch rechtzeitig vor Weihnachten bei Ihnen und schenkt das anhaltend gute Gefühl, bedürftigen Hunden und Katzen geholfen zu haben.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Patenschaften“.

Cani F.A.I.R. e.V. Wandkalender 2015:

Für 12,- Euro + Porto können Sie noch einen unserer letzten Kalender für das kommende Jahr erstehen. Auf 12 DIN A4 Doppelseiten begleiten glückliche Ungarnhunde und Katze Oliver durch die Monate und das großzügige Kalendarium bietet ausreichend Platz für kleine Einträge und Termine.

Senden Sie Ihre Bestellung schnellstmöglich an:
p.schubert@canifair.de

Bitte um Spende für Pensionskosten für Ronald + zukünftige Familie gesucht... DANKE!!!

Der hübsche Mischlingsrüde, Ronald, durfte am 23.11.2014 mit uns nach Deutschland reisen. Im Tierheim litt der noch nicht einmal 2 ½ jährige Rüde sehr unter der Langeweile und gleichzeitig dem Stress des Tierheimlebens und drohte sprichwörtlich „durchzudrehen“.

Um ihn auf sein neues Leben mit lieben Menschen vorzubereiten, zog er in der Hundepension Grimm ein. Hier kümmern sich alle intensiv um ihn, betätigen sich sportlich mit ihm, arbeiten an seiner Erziehung und helfen ihm, sich zu erholen.

Wir freuen uns sehr, dass die Hundepension Grimm sich zu Tierschutzkonditionen solcher sprichwörtlicher „Rohdiamanten“ annimmt und ihnen den Weg in ein neues Leben ebnet. Daher bitten wir Sie herzlich um eine Spende für die Pensionskosten für Ronald und freuen uns ebenfalls über interessierte Menschen, die Ronald gerne ein festes Zuhause geben möchten.

Bei Spenden auf unser Vereinskonto geben Sie bitte im Betreff „Pensionskosten Ronald“ an:
IBAN DE06 3106 0517 2021 2670 18

Adoptionsinteressenten kontaktieren bitte Ronalds Vermittler, Michael Vogel, unter Mobil-Telefonnummer: 0160-97326201 oder per Mail an: m.vogel@canifair.de

Nikolausfahrt nach Miskolc

Auch in diesem Jahr haben wir vom 04.-06.12.2014 eine Nikolausfahrt nach Miskolc organisiert, um dem ungarischen Tierschützer-Team eine Weihnachtsfreude zu bereiten und unseren herzlichen Dank und großen Respekt für ihre Arbeit zu übermitteln.

Die Cani F.A.I.R.-KollegenInnen legten zusammen und packten stattliche Weihnachtstüten gefüllt mit Stollen, Lebkuchen, Kaffee, Tee und Schokolade für jeden Mitarbeiter des Tierheims, die sich von ihrem sehr schmalen Lohn über das tägliche Brot hinaus keinerlei Luxus wie Leckereien dieser Art gönnen können. Auch die ehrenamtlichen Helfer gingen nicht leer aus und erhielten eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Neben Süßigkeiten wurden noch persönliche Geschenke wie z.B. schön gerahmte Fotos, hübsche Bonbonnieren gefüllt mit Pralinen und Baseball-Kappen für jeden Tierheimmitarbeiter mit integrierten LED-Leuchten zum sicheren Arbeiten auf dem Tierheimgelände in der dunklen Jahreszeit eingepackt. Über 200kg Hundefutter und Spenden wie Futterzusätze, Näpfe, Halsbänder und Leinen rundeten die weihnachtliche Ladung ab, ebenso wie das vom Tierheim gewünschte Pulsoximeter, welches von Tonja und Léon gespendet wurde.

Die Freude im Tierheim über die mitgebrachten Geschenke war riesengroß, die der Tierpfleger, Viktor, mit drei schlichten und sehr ergreifenden Worten auf Englisch ausdrückte: „Me very happy!“

Die beiden Tage, die Petra und Simone im Tierheim und mit Rita im Tierheimwagen unterwegs verbrachten, vergingen wie im Fluge. Eine Volontärin hatte eifrig Spenden für die Tiere gesammelt, den Auftritt von „Nikolaus“ und ein Kamerateam eines lokalen Fernsehsenders organisiert, es wurden viele neue Fotos von den tierischen Bewohnern des Tierheims gemacht, Fellnasen geschmust und Leckerlis verteilt.

Am Samstag trafen noch unsere Vermittlerin aus Österreich, Kathi, und ihr Freund im Tierheim ein, ebenfalls mit Spenden bepackt. Die beiden chauffierten dann am Sonntag auf der Rückfahrt zwei Hunde in ihr neues Leben nach Österreich und auch Petra und Simone brachten sechs weitere Hunde zu ihren neuen Familien nach Deutschland.

Einen ausführlicheren Bericht über die diesjährige Nikolausfahrt mit vielen Bildern finden Sie auf unserer Homepage.

Und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren lieben fröhliche Weihnachten!

Mahatma Gandhi: “You must be the change you wish to see in the world.”
(„Sei du selbst die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst.“)